Schlüter, Leonhard

Stand: 04.11.2026

Geburtsdatum:	02. Oktober 1921
Sterbedatum:	19. Januar 1981
Geburtsort:	Rinteln
Sterbeort:	Häusern <Waldshut>
Wirkorte:	Göttingen; Hannover
Tätigkeit:	Verleger; Nds. Kulturminister; Nds. Landtagsabgeordneter

Biographische Anmerkungen

1955 für zwei Wochen Niedersächsischer Kultusminister bis zu seinem erzwungenen Rücktritt: "Schlüter galt als Förderer rechtsextremer Interessen. In seiner Göttinger >>Verlagsanstalt für Wissenschaft und Politik<< hatte er besonders gerne Autoren verlegt, die im Zuge der Entnazifizierung ihre Hochschulstellen verloren hatten." (Jüdische Allgemeine, 20.12.2012)

Bibliographische Quellen

BO 33/55, 18 826-18 830 ; B 56/57, 402 a ; B 58/60, 9804 ; NB 08/70, Bd. 5, S. 312

Biographische Quellen

Simon (1996), S. 330-331

Weitere Quellen

- (http://www.juedische-allgemeine.de/article/view/id/14789)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 118825887

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 13.01.2014